

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 109/110 (1937)
Heft: 21

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



präsiert. Vor allem aber widmete er sich mit ganzer Liebe der Eidgen. Volkswirtschaft-Stiftung, die er, wie bereits gesagt, von 1919 bis 1936 als Präsident und Delegierter der G. E. P. mit grösster Umsicht und Sachkenntnis geleitet hat. Unter seiner Führung hat diese, als Bindeglied zwischen Wissenschaft und Praxis segensreich wirkende Stiftung für 144 Forschungsarbeiten verschiedenster Art die Summe von 943 400 Fr. als Subventionen ausgerichtet. Die eingehende Prüfung jedes einzelnen dieser Gesuche hat Präsident Bosshard mit der ihm eigenen Gewissenhaftigkeit vorbereitet und geleitet; er war so eigentlich die Seele dieser Institution, deren Stiftungsrat ihm bei seinem Rücktritt vor kaum Jahresfrist wohlverdienten, herzlichen Dank gesagt hat. Und mit gleichen Gefühlen hoher Achtung und tiefempfundener Dankbarkeit für alles, was er in seinem reichen Leben mit gütiger Hand gespendet, werden ihn alle in Erinnerung behalten, die mit diesem ganzen Manne je in Beziehung gestanden. C. J.

WETTBEWERBE

Turnhalle und Gemeindehaus Dintikon (Kt. Aargau). Da die Bedingungen dieses Wettbewerbes in keiner Hinsicht den Normen des S. I. A. entsprechen, wird gegenwärtig mit den Behörden der Gemeinde Dintikon wegen der nötigen Korrekturen noch verhandelt. Sollten die Verhandlungen nicht zum Ziele führen, so müsste dieser Wettbewerb für Mitglieder des S. I. A., des B. S. A. und der Gesellschaft Aarg. Architekten gesperrt werden. Ueber den Verlauf der Angelegenheit wird hier rechtzeitig berichtet.

Wettbewerbs-Kommission des S. I. A.

Kasino Zürichhorn und Wirtschaftsgebäude Waid (S. 95 lfd. Bds.). Es sind für die erstgenannte Aufgabe 72, für die andere 71 Arbeiten eingereicht worden. Das Urteil des Preisgerichts wird nach Mitte Juni zu erwarten sein.

LITERATUR

Berichte, Diskussionen und Beschlüsse des 2. Talsperrenkongresses, Washington 1936. An diesem Kongress wurden, wie bekannt, die folgenden Fragen behandelt: Nr. 3 Spezialzement für Talsperren; Nr. 4 Entstehung und Abdichtung von Schwindungs-, Zusammenziehungs- und Dehnungsfugen; Nr. 5 Studium der Verkleidung der Aussenmauern von Mauerwerks- oder Beton-Talsperren; Nr. 6 Geotechnische Erforschung der Gründungssohle; Nr. 7 Standfestigkeitsberechnung von Erddämmen.

Veröffentlicht werden fünf Bände und zwar: *Band I*, Allgemeines, Generalrapporte in vier Sprachen, Resolution und Inhaltsverzeichnis, ungefähr 480 S., 145 frs. fr. — *Band II*, Rapport über die Frage 3 mit den Diskussionen und kurzer Bericht über alle Rapporte und die Diskussionen in vier Sprachen, ungef. 400 S., 120 frs. fr. — *Band III*, das selbe für die Fragen 4 und 5, ungefähr 490 S., 150 frs. fr. — *Band IV*, das selbe wie Band II für die Fragen 6 und 7, ungefähr 660 S., 200 frs. fr. — *Band V*, Mitteilungen, ungef. 470 S., 140 frs. fr. — Alle fünf Bände zusammen 600 frs. fr. In diesen Preisen ist auch die Entschädigung für Verpackung und Transport enthalten, rd. frs. fr. 34.—; aber nicht enthalten eventuelle Zolkkosten (nach unserer Erkundigung sehr gering. Red.). Die ganze Sammlung oder einzelne Bände können bezogen werden durch den Präsidenten des Schweizerischen National-Komitees für Grosse Talsperren, Dr. H. E. Gruner, Ingenieur-Conseil, Basel 2.

Locomotives. Their construction, maintenance and operation, with notes on electric, internal combustion and other forms of motive power. By Morton Bell, O. B. E., M. I. Mech. E., M. I. Loco. E. Third edition 1936, two volumes. London 1936, Virtue & Co. Ltd.¹⁾ Price 37 s 6 d.

Dieses Werk, das besonders den englischen Lokomotivbau betont, wendet sich an die im Depot und Werkstädtendienst stehenden technischen Beamten. Es vermeidet theoretische und wissenschaftliche Erörterungen zugunsten einer sehr eingehenden Beschreibung praktischer Arbeiten. Nach einigen allgemeinen Angaben behandeln die Kapitel Kessel, Ueberhitzer, Zylinder und Steuerung, Rahmen und Radsätze, Schmierung, Tender, Bremsen, Speisewasser, die Einzelteile der Lokomotive. Die englische Anordnung des Ueberhitzers vor dem Dampfreger, sowie die Beispiele der Ventilsteuerung dürften in diesen Kapiteln Interesse finden.

Der zweite Band behandelt die Ausbesserungsarbeiten, Unterhalt, Brennstoff, Betriebsstörungen, Werkstattausstattung, Zugsicherung und als Abschluß Spezialdampflokomotiven, Diesel und elektrische Triebfahrzeuge, sowie neuere Dampflokomotiven. Es sind hier Dampftrubinenlokomotiven, Kondensations-

¹⁾ Copies of this book may be obtained from Virtue & Company, Ltd., 19–21, Thavies Inn, Holborn Circus, E. C. 1, or from The Locomotive Publishing Co. 3, Amen Corner, London, E. C. 4.

maschinen, die Franco-Lokomotive, Garrattmaschinen, einige ältere Dieselfahrzeuge und elektrische Triebwagen zu finden. Leider finden gerade die beiden letzten Traktionsarten keinesfalls die Würdigung, die ihnen heute im internationalen Verkehr zukommt. Im Kapitel der Zugsicherung findet das System der G. W. Rly eine Würdigung, ohne daß weiter auf die bereits im Betrieb stehenden Ausführungen eingegangen würde.

Druck und Wiedergabe der Zeichnungen sind gut, die Autotypen befriedigen nicht durchwegs.

Roman Liechty.

Der Rebhahn'sche Satz. Von Dr. Ing. O. M. u. d. 34 Seiten mit 30 Abbildungen. Berlin 1936, Verlag W. Ernst & Sohn. Preis geheftet 3 RM.

Die Erdbaumechanik hat in den letzten Jahren gewaltige Fortschritte erzielt; notwendigerweise beschäftigte sich aber die Forschung zunächst hauptsächlich mit den physikalischen Eigenschaften der Böden, während die rein statischen Probleme der klassischen Erddrucktheorie wenig grundsätzlich neue Bereicherungen erfuhren. Im vorliegenden Buch wird eine klassische Methode der Erddruckbestimmung eingehend analysiert und im Hinblick auf ihre Anwendungsmöglichkeiten (Erddruck infolge Einzellasten, Erddruckverteilung) ausgebaut. Dies führt zugleich zur Bereinigung bisher bestehender Unklarheiten und Widersprüche. Die zum Teil neuen, graphischen Bestimmungsmethoden für den Erddruck auf Stützwände können es an Anschaulichkeit und Einfachheit mit jedem anderen, bekannten Verfahren aufnehmen.

A. Voellmy.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Die Methode der Grundkoordinaten. Von Dipl. Ing. Dr. sc. techn. G. Kruck. Allgemeine Deformationslehre zur Berechnung ebener, biege- und torsionsfester Tragwerke mit geraden und gekrümmten Stäben, mit Anwendungsbeispielen und Tabellen für Voutenbalken und symmetrische Bogen. 84 Seiten mit 49 Figuren. Nr. 7 der «Mitteilungen aus dem Institut für Baustatik an der E. T. H.» Zürich und Leipzig 1937, Verlag A.-G. Gebr. Leemann & Co. Preis kart. Fr. 7.20, RM. 4.30.

Anweisung für die Durchführung von Niederschlagsmessungen (ADR 1936). Aufgestellt auf Grund der Anleitung für die Beobachter an den Niederschlagsmessstellen des Deutschen Reichswetterdienstes für Messtellen ausserhalb des Deutschen Reichswetterdienstes. Herausgegeben von der Abwassergruppe der Deutschen Gesellschaft für Bauwesen e. V., München und Berlin 1936, Kommissionsverlag von R. Oldenbourg. Preis kart. 2 RM.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

CARL JEGHER, WERNER JEGHER.

Zuschriften: An die Redaktion der «SBZ», Zürich, Dianastr. 5 (Tel. 34507).

Schweizer Verband für die Materialprüfungen der Technik Generalversammlung

Samstag, 29. Mai 1937, 10.15 h im Auditorium I der E. T. H., Zürich

TRAKTANDEN:

1. Geschäfts- und Tätigkeitsbericht 1936.
2. Neuwahl des Vorstandes, § 9 der Statuten.
3. Festsetzung des Jahresbeitrages, § 6 der Statuten.
4. Mitteilungen über den Kongress London des I. V. M. vom 19. 23. April 1937.

Anschliessend an die Generalversammlung findet die 74. Diskussionstagung statt.

74. Diskussionstag

Schweisstagung 1937 — I. Teil

Samstag, 29. Mai 1937, 10.40 h im Auditorium I der E. T. H., Zürich.

TRAKTANDEN:

- 10.40 bis 12.15 h: «Neuere Ergebnisse und Aufgaben der Schweissung von Stahl». — Schweissverfahren, Zusammensetzung der Stähle und Schweisstäbe, Schmelzbedingungen, innere Spannungen, Festigkeitseigenschaften. — Referent: Dipl. Ingenieur A. Eichinger, wissenschaftl. Mitarbeiter der E. M. P. A., Zürich
- 14.25 bis 15.05 h: «Erfolge und Schwierigkeiten der Schweisspraxis». — Vollwandige Tragwerke, Fachwerkträger, Druckleitungen; Prüfung der Schweissungen, Schulung der Schweisser. — Referent: Prof. Dr. M. Roß, Dir. der E. M. P. A., Zürich.

15.15 bis 18.15 h: Diskussion.

Der II. Teil der Schweissstagung 1937 wird im Juni, der III. Teil anfangs Juli 1937 stattfinden.

Der Präsident des S. V. M. T.

SITZUNGS- UND VORTRAGS-KALENDER

24. Mai (Montag): Centre Polytechnique d'Etudes Economiques Zurich. 20.15 h im Waagstübli, Zunfthaus z. Waag. Diskussion des Guillaume'schen Buches «Economie Rationnelle», Annexe: *Fondements mathématiques de l'économie rationnelle*. Es ist kein Einführungsreferat vorgesehen, eine gewisse Vertrautheit mit dem angegebenen Text wird bei den Diskussionsteilnehmern vorausgesetzt. Weitere Zuhörer sind freundlich eingeladen.

JEDES S. I. A.-MITGLIED WIRBT IM JUBILÄUMSJAHR EIN NEUES MITGLIED!